

SUNDAY GAZETTE #495

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 495, 26. Juli 2020



DER SCHNELLE TOYOTA 2000 GT

Absage Rollendes Museum | S.36



Tegernsee Concours | S. 14





GESCHWINDIGKEIT, MADE IN JAPAN: 55 JAHRE TOYOTA 2000GT | 4

Der Toyota 2000GT – Japans erster Supersportwagen und zugleich legendärer Urahn von mehr als 80 Sportcoupé-Modellreihen, die Toyota bis zum heute aktuellen GR Supra (präsentierte).



BMW | 22

40 Jahre GS Motorräder

Ein gleichermaßen legendäres wie ausgefeiltes Motorradkonzept feiert 2020 seinen runden Geburtstag: Die BMW GS Modelle werden 40. Im Herbst 1980 präsentierte BMW Motorrad mit der R 80 G/S ein Motorrad, das erstmalig zwei sehr spezielle Einsatzgebiete in sich vereinigte: Gelände und Straße.



Mercedes-Benz | 20

40 Jahre Mercedes-„Papamobil“

Statt sich in einer üblicherweise schwarz lackierten Repräsentationslimousine chauffieren zu lassen, nutzt Johannes Paul II. bei seinem Deutschlandbesuch vor 40 Jahren erstmals einen perlmuttweißen Mercedes-Benz 230 G mit goldenen Verzierungen.



Auktion | 28

Die Warwickshire Collection

Vom 31. Juli bis 1. August kommt bei Silverstone Auctions die Warwickshire Collection unter den Hammer: Sie besteht aus 21 Fahrzeugen von Klassik bis Moderne.

INHALT | AUSGABE 495



Volkswagen | 24

Ein Kult-Käfer namens Max

Im Jahr 2008 war Volkswagen of America auf der Suche nach einem Repräsentanten - jemandem, der die Ideale der Marke wortgewandt verkörpert, aber auch gleichzeitig daran erinnert, dass Volkswagen ein Unternehmen ist, das Spaß macht.



Neo-Classics | 16

Hier kommt Bentleys Rainbow Car

Am 25. Juli fand die erste virtuelle Pride-Veranstaltung in England statt – und Bentley war mit dabei. Der Luxuswagen-Hersteller bekennt sich damit mit Stolz auf die Vielfalt seiner Mitarbeiter im Hause Bentley in Crewe und auf der ganzen Welt.



Peugeot | 28

Elektrische Evolution

Ab dem Jahr 1902 produzierte die Löwenmarke, wie auch andere Hersteller jener Zeit, einige elektrische Konzeptfahrzeuge. Jedoch setzte sich vorerst Öl als Kraftstoff durch.



AMG Hidden Panther am Tegernsee Concours | 14

Am schönen Tegernsee treffen sich beim Althoff Seehotel Überfahrt im September nicht nur die schönsten historischen Karossen der Automobilgeschichte. Der Concours d'Élégance Tegernsee ist ein Schönheitswettbewerb für Sammlerfahrzeuge.



**GESCHWINDIGKEIT,
MADE IN JAPAN:**

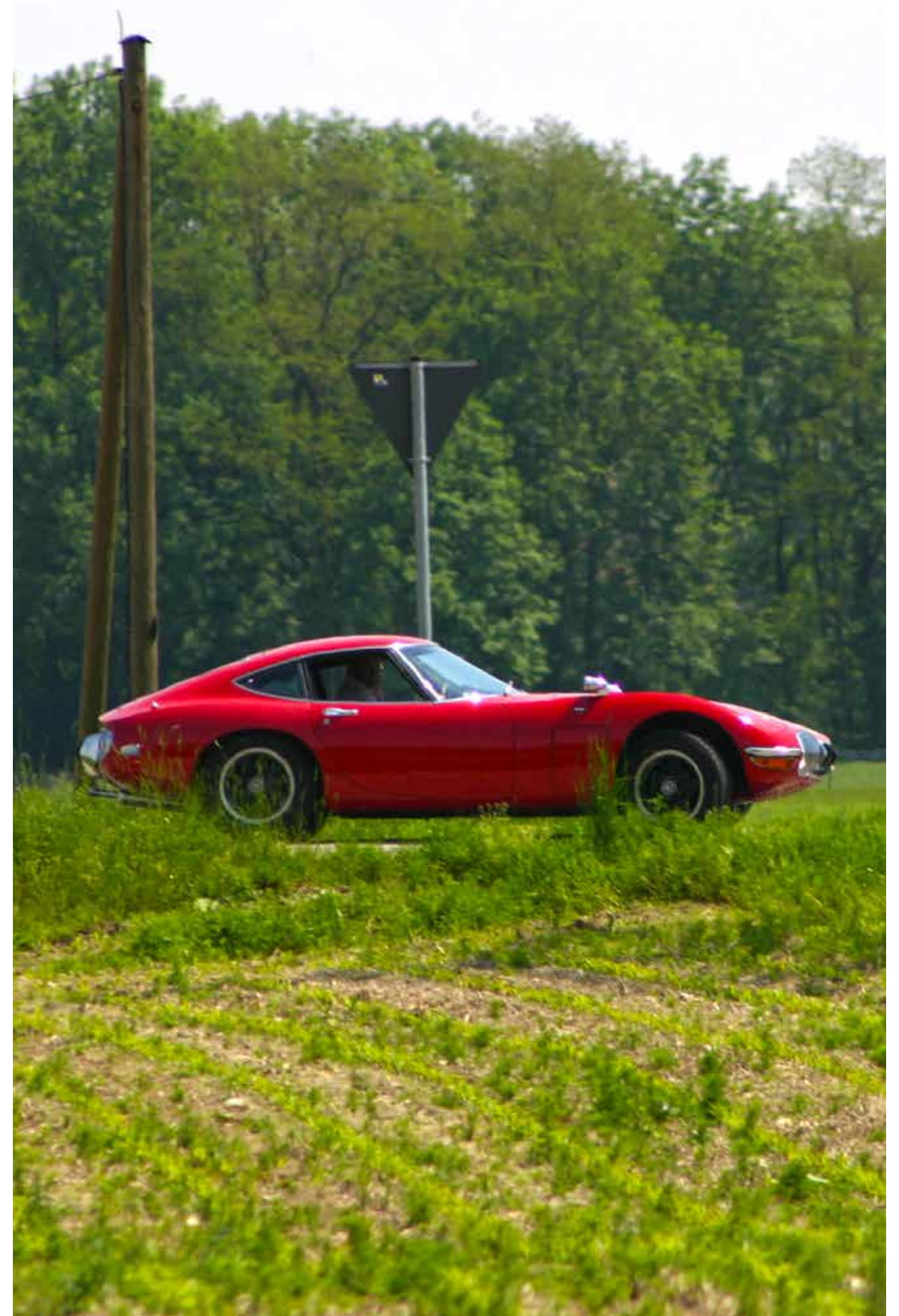
55 JAHRE TOYOTA 2000GT

Der Toyota 2000GT – Japans erster Supersportwagen und zugleich legendärer Urahn von mehr als 80 Sportcoupé-Modellreihen, die Toyota bis zum heute aktuellen GR Supra (präsentierte). Vor allem aber gelang dem 1965 vorgestellten Toyota 2000GT unmöglich geglaubtes: Schon vor Serienstart schrieb der aufregend gezeichnete Gran Turismo als schnellster Samurai Automobilgeschichte.



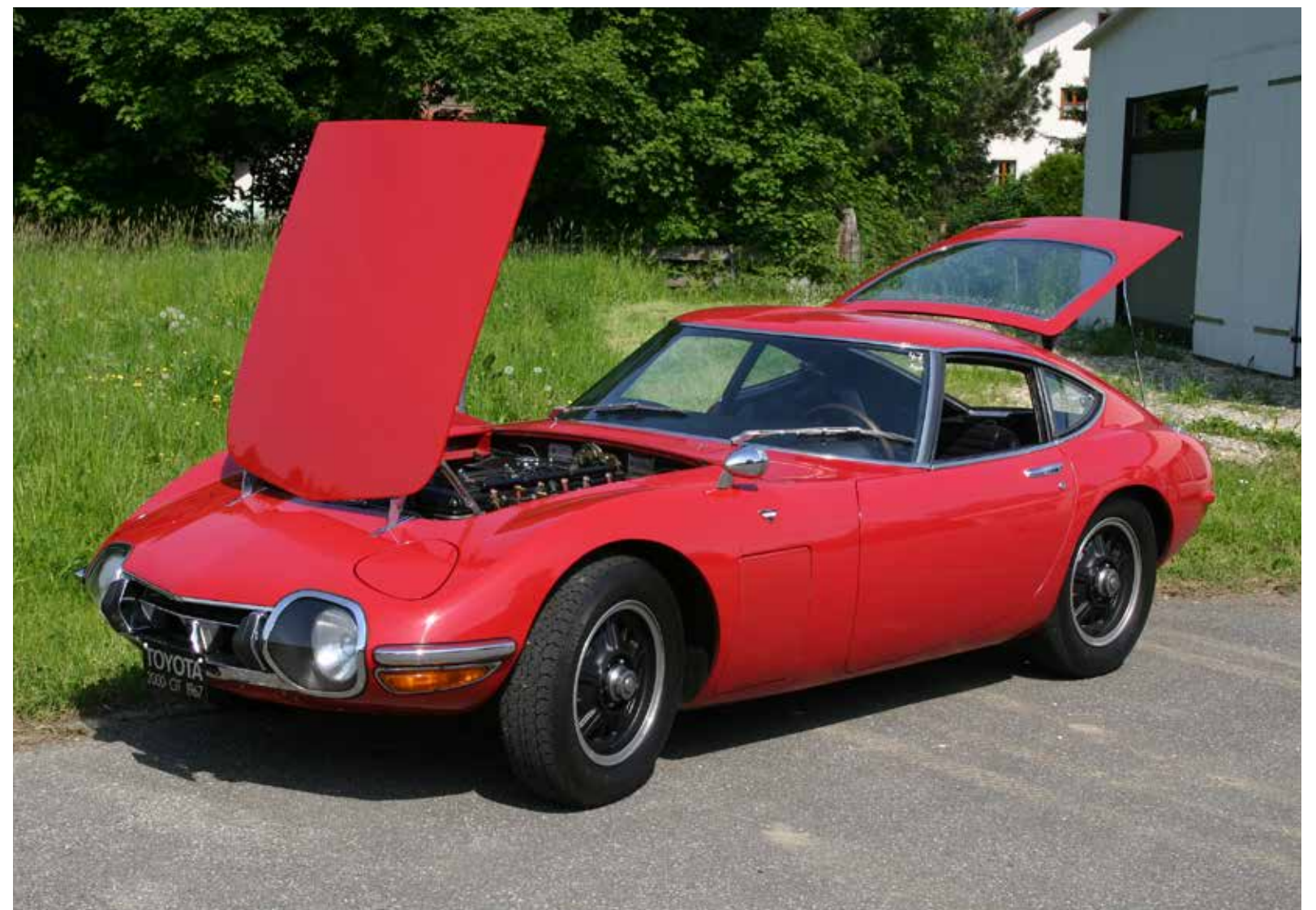
Zunächst mit der rekordverdächtigen kurzen Entwicklungszeit von nur zehn Monaten, die ein Team aus Toyota und Yamaha Ingenieuren realisierte, dann mit drei Welt- und 13 Klassenrekorden bei Hochgeschwindigkeitsfahrten in Yatabe bei Tokio und schließlich krönte der 2000GT diese Bilanz mit sensationellen Motorsporterfolgen.

Damit noch nicht genug des Ruhms, den der Toyota 2000GT bereits erntete, bevor er 1967 in den Schauräumen der Händler eintraf.





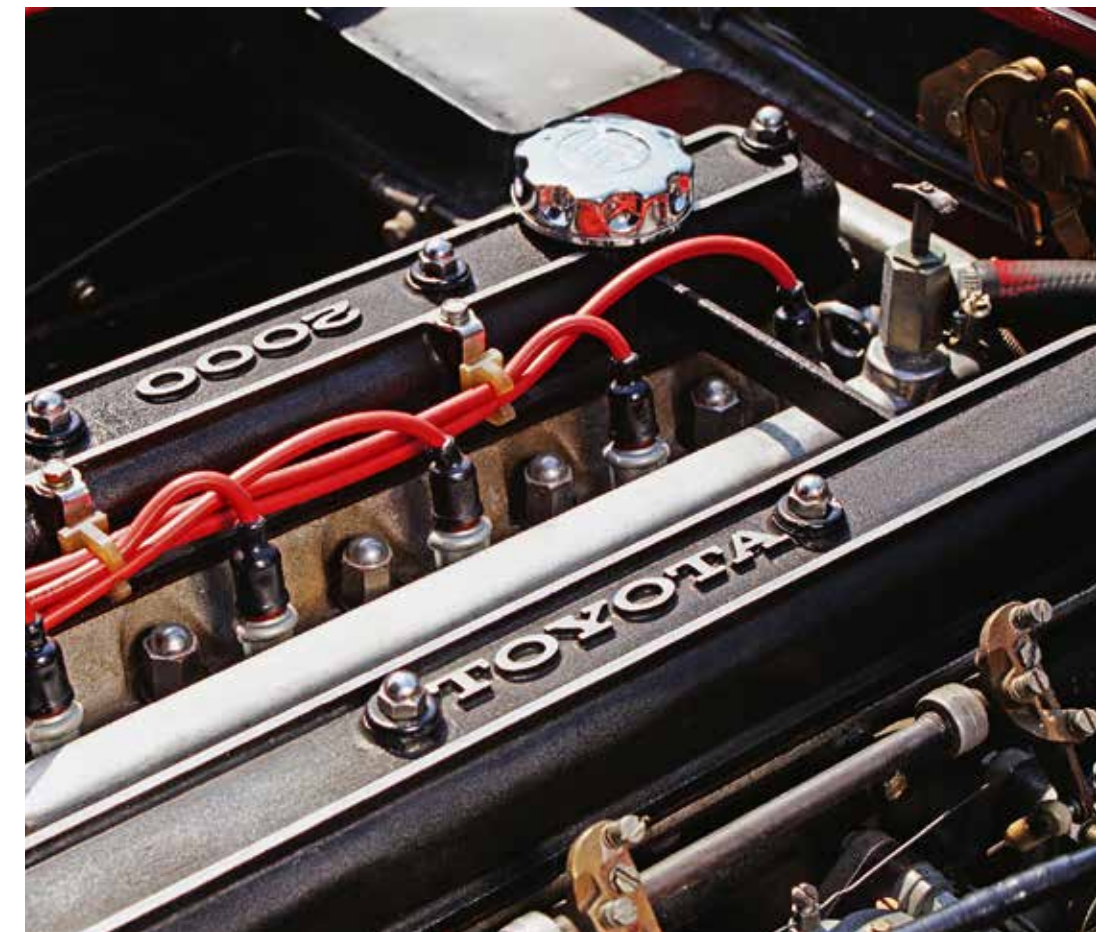
Gab es doch noch einen ganz speziellen 2000GT, der zum spektakulär rasanten Roadster transformiert wurde und dann im 1966 produzierten Filmabenteuer „Man lebt nur zweimal“ die automobiler Hauptrolle als erster japanischer Dienstwagen des Geheimagenten James Bond übernahm.





In Deutschland debütierte dieser nach oben offene 2000GT artgerecht im Vorfeld des Formel-1-Rennens „Großer Preis von Deutschland“. Rund 450.000 Zuschauer feierten den schnellsten Toyota damals bei der furiosen Demofahrt durch die „Grüne Hölle“ des Nürburgrings.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Allianz 

NÜRNBERG MESSE

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart
Mitten im Markt 

RETRO
MESSEN



RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS
BAVARIA®

4. – 6. Dezember 2020

NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS®
STUTTGART

5. – 7. Februar 2021

Messe Stuttgart
www.retro-classics.de



EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO
PROMOTION



TRADITIONCLUB DES AvD



1000
MIGLIA



AMG HIDDEN PANTHER AM TEGERNSEE CONCOURS

Am schönen Tegernsee treffen sich beim Althoff Seehotel Überfahrt im September nicht nur die schönsten historischen Karossen der Automobilgeschichte. Der Concours d'Élégance Tegernsee ist ein Schönheitswettbewerb für Sammlerfahrzeuge. Dazu zählen auch besondere Fahrzeuge, die aufgrund ihres Designs und ihrer Geschichte einzigartig sind: sogenannte Neo-Classics. Beim Concours d'Élégance Tegernsee, einer FIVA-A-Veranstaltung, treffen genussfreudige Menschen auf besondere Fahrzeuge.





AMG GTS „Hidden Panther“

Marke:
Mercedes-Benz AMG

Typ / Modell:
190 / GTS

Karosserie:
Coupé

Baujahr:
2016

PS: **510**

Zylinder: **8**

Hubraum: **3.982 ccm**



Dieser AMG GTS wurde im „Hidden Panther“-Design der SML CarGroup aufwändig foliert und beklebt. Der „Hidden Panther“ greift als Motiv das Wappentier der SML CarGroup, den Panther, auf und präsentiert sich in den Firmenfarben orange-schwarz. Das Sammlerfahrzeug war bereits bei einigen Wettbewerben im Einsatz. Den 4. Platz belegte er bei der 1000 Miglia Mercedes-Benz Challenge 2018 in Italien, den 3. Platz bei der 1000 Miglia Mercedes-Benz Challenge 2019 in Italien und auch beim Gumball 3000 das u.a. in Japan gefahren wurde, war er am Start.

HIER KOMMT BENTLEYS RAINBOW CAR



Am 25. Juli fand die erste virtuelle Pride-Veranstaltung in England statt – und Bentley war mit dabei. Der Luxuswagen-Hersteller bekennt sich damit mit Stolz auf die Vielfalt seiner Mitarbeiter im Hause Bentley in Crewe und auf der ganzen Welt. Außerdem steht das Engagement für Hoffnung und Dankbarkeit, während der COVID-19-Krise.

NEO-CLASSICS



Zur Feier des Tages wurde ein Bentley Continental GT V8 Cabriolet in ein Regenbogendesign gehüllt, das sechs von Bentleys original-Lackfarben zeigt. Der Wagen war während der Pride-Online-Veranstaltung zu sehen.

Dr. Astrid Fontaine, Bentley-Vorstandsmitglied für People, Digitalisierung und IT: „Wir haben die Gelegenheit ergriffen unser erstes Regenbogenauto zu entwerfen, weil Regenbögen als Sinnbild für die LGBTQ+-Gemeinschaft und Pride-Veranstaltungen stehen.“

Alle Farben des Regenbogens

Um das Auto erfolgreich zu verkleiden, setzten die hauseigenen Designer und das Colour and Trim-Team von Bentley ein Konzept aus einem Mitarbeiterwettbewerb auf einem Continental GT Cabriolet in die Realität um. Dieses V8-Modell nimmt im Juli einen Ehrenplatz im CW1-Showroom in Crewe ein.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





DAS RETROWELT-ABO

NIE WIEDER EINE AUSGABE VERPASSEN!

Nur
38,80 €
im Jahr
für 4 Ausgaben

www.retrowelt-abo.de • www.retro-welt.de

 **RETROWELT®**



Rothaus Schwarzwald Classic 2020

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter
Powered by RETRO CLASSICS®

1. Termin: **10. - 13. August 2020** • 2. Termin: **13. - 16. August 2020**

Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling



CARUS FINANCE
— LEASING FÜR ALLE LEBENSSTADIEN —



RETRO
MESSEN



Allianz 



RETRO
PROMOTION

1000
MIGLIA 



40 JAHRE MERCEDES- „PAPAMOBIL“

Einen solchen Papstwagen hat es bis 1980 noch nicht gegeben: Statt sich in einer üblicherweise schwarz lackierten Repräsentationslimousine chauffieren zu lassen, nutzt Johannes Paul II. bei seinem Deutschlandbesuch vor 40 Jahren erstmals einen perlmuttweißen Mercedes-Benz 230 G mit goldenen Verzierungen. Im Fond dieses besonderen G-Modells befindet sich eine Sitzbank für den Heiligen Vater.

Sie ist auf einem um 40 Zentimeter erhöhten durchgehenden Boden aufgebaut und von einer hohen transparenten Kuppel aus Kunststoffglas geschützt. So ist der Papst sowohl sitzend wie stehend für die teils mehreren Hunderttausend Besucher der Veranstaltungen gut sichtbar. In Seiten, Boden und Dach des Aufbaus sind verschiedene Scheinwerfer eingebaut, mit denen er indirekt und direkt beleuchtet werden kann, damit er selbst bei Dunkelheit gut zu sehen ist.



Noch bis September 2020 ist das originale „Papamobil“ aus der Sammlung von Mercedes-Benz Classic in der Sonderausstellung „G-Schichten“ zum Jubiläum von 40 Jahren G-Klasse im Mercedes-Benz Museum zu erleben. Das Museum ist derzeit von Freitag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Kassenschluss ist immer um 17 Uhr. Die Ausstellung im Collectionsraum 5 erzählt die Biografie der G-Klasse mit elf Fahrzeugen sowie weiteren Exponaten.

Vom Einzelstück zum Medienstar

Mercedes-Benz entwickelt und fertigt das 4.392 Millimeter lange, 1.950 Millimeter breite und rund 2.800 Millimeter hohe Einzelstück eigens für den Papstbesuch vom 15. bis 19. November 1980 und stellt es dem Vatikan zunächst leihweise zur Verfügung. Zur Ausstattung des G-Modells mit langem Radstand gehört unter anderem eine leistungsstarke Klimaautomatik. Sie bietet auch im Sommer angenehme Temperaturen in der transparenten Kuppel und verhindert das Beschlagen der Scheiben bei Regen und hoher Luftfeuchtigkeit. Für den Antrieb sorgt ein Vierzylinder-Ottomotor mit 75 kW (102 PS). Eine ruhige Fahrt auch auf schwierigem Untergrund unterstützen das Automatikgetriebe und eine besonders komfortable Federung.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





BMW: 40 JAHRE GS MOTORRÄDER

Ein gleichermaßen legendäres wie ausgefeiltes Motorradkonzept feiert 2020 seinen runden Geburtstag: Die BMW GS Modelle werden 40. Im Herbst 1980 präsentierte BMW Motorrad mit der R 80 G/S ein Motorrad, das erstmalig zwei sehr spezielle Einsatzgebiete in sich vereinigte: Gelände und Straße.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





EIN KULT- KÄFER NAMENS MAX

Im Jahr 2008 war Volkswagen of America auf der Suche nach einem Repräsentanten - jemandem, der die Ideale der Marke wortgewandt verkörpert, aber auch gleichzeitig daran erinnert, dass Volkswagen ein Unternehmen ist, das Spaß macht. Es war ein langer Weg, genau die richtige Person zu finden und es wurde klar, dass nicht irgendein Promi ausreichen würde. Mit Hilfe der Werbeagentur Crispin Porter + Bogusky kam dann ein schwarzer Käfer, Baujahr 1964, „Max“ genannt, zum Einsatz.



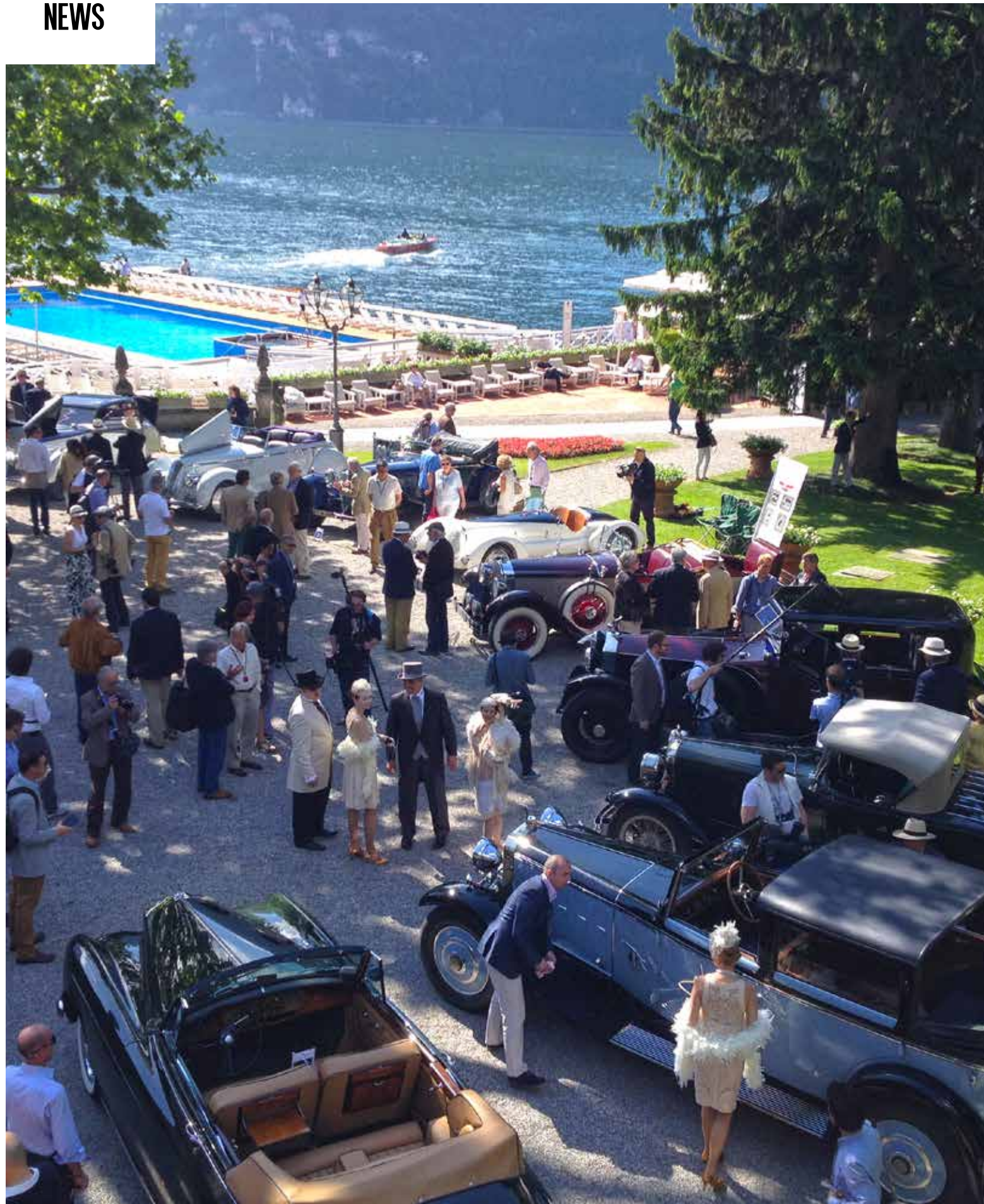


Obwohl er kein Mensch war, glänzte Max von Anfang an als Unternehmenssprecher. Die liebenswerte Ikone sprach Englisch, aber mit einem höflichen deutschen Akzent, als er die VIPs dieser Tage interviewte, darunter Heidi Klum, Leonard Nimoy, David Hasselhoff und Basketballtrainer Bobby Knight. Sein Terminkalender war voll ausgebucht, Auftritte bei Autoshow und Fahrzeugpräsentationen im ganzen Land füllten die Tage zwischen den Werbeaufnahmen aus.

Aber wie konnte Max an so vielen Orten gleichzeitig sein? Ganz einfach - er war zu fünft. In einem unglaublich kurzen Zeitrahmen wurden die besten Kandidaten ausfindig gemacht, gekauft, identisch restauriert und auf die öffentliche Bühne gebracht. State of Mind Customs aus Oxford, MI kümmerte sich um den Restaurierungsprozess und stellte die ersten drei Käfer in nur 30 Tagen fertig.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





CORONA-PAUSE: CONCORSO D'ELEGANZA VILLA D'ESTE ER

Die Veranstalter des Concorso d'Eleganza Villa d'Este, das Grand Hotel Villa D'Este und die BMW Group Classic, haben gemeinsam und mit großem Bedauern entschieden, die für Oktober 2020 geplante Veranstaltung auf den 28.-30. Mai 2021 zu verschieben. Der Concorso d'Eleganza Villa d'Este ist eine der exklusivsten Veranstaltungen ihrer Art.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





ELEKTRISCHE EVOLUTION:

DIE PEUGEOT-ELEKTROMODELLE VON 1902 BIS 202

Dass Peugeot früh mit der Entwicklung von elektrischen Antrieben begann, zeigt ein Blick in die Geschichte des französischen Automobilherstellers. Ab dem Jahr 1902 produzierte die Löwenmarke, wie auch andere Hersteller jener Zeit, einige elektrische Konzeptfahrzeuge. Jedoch setzte sich vorerst Öl als Kraftstoff durch.



Die Rückkehr von Peugeot zum elektrischen Antrieb erfolgte während des zweiten Weltkriegs, als im besetzten Frankreich Benzin stark rationiert wurde. Zur Lösung dieses Problems stellte die Löwenmarke im Jahr 1941 ihr erstes in Serie produziertes elektrisches Fahrzeug vor: den Peugeot VLV. Diesmal war Peugeot der einzige Hersteller, der auf ein elektrisches Auto setzte. Vom Peugeot VLV wurden in Paris zwischen Juni 1941 und Februar 1945 insgesamt 377 Fahrzeuge produziert.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



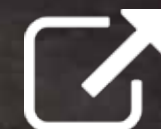


OLDTIMERSCHÄTZE ANS LICHT:

DER PS.SPEICHER
ZEIGT SEINE GESAMTE
SAMMLUNG

Der PS.SPEICHER öffnet im Sommer 2020 nacheinander drei seiner PS.Depots. Damit ist die größte Oldtimersammlung dieser Art in Europa öffentlich zugänglich. Zugleich unterstreicht sie damit die Bedeutung der Fachwerkstadt Einbeck nicht nur als attraktives Reiseziel, sondern zunehmend auch als Mekka der Oldtimer-szene.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





DIE WARWICKSHIRE COLLECTION ZUR AUKTION

Vom 31. Juli bis 1. August kommt bei Silverstone Auctions die Warwickshire Collection unter den Hammer: Sie besteht aus 21 Fahrzeugen von Klassik bis Moderne.

Zur Sammlung gehören fünf außergewöhnliche Citroën, darunter ein 1970er Citroën DS21 Decapotable Coachwork von Henri Chapron. Ein seltenes Cabriolet, das neu nach Deutschland verkauft wurde und zwei Besitzer hatte, bevor es nach Großbritannien kam.



Danach ging es für kurze Zeit nach Ungarn, bevor es Ende 2009 nach Großbritannien zurückkam. Bis heute befindet es sich in dieser bedeutenden Sammlung, in der es für geschätzte £90.000 bis £105.000 versteigert werden soll.

Der nächste Wagen ist ein 1949er Buick Roadmaster Kombiwagen oder Woodie, wie er wegen der Holzgestaltung des Hecks genannt wird. Ein seltenes Angebot, da in 1949 nur 653 Exemplare hergestellt und nur 21 exportiert wurden. Der Buick war der luxuriöseste Wagen der damaligen Zeit in Amerika. Es wird angenommen, dass heute nur noch 20 Exemplare existieren. Der außergewöhnliche Wagen befand sich in den ersten 28 Jahren im Besitz von nur einer Person befand. Das Auto befindet sich in in wunderbarem Zustand und wird auf £58.000 bis £68.000 geschätzt.

Ebenfalls ein Woodie ist der 1953er Allard P2 Safari Estate. Dieser ist sogar noch seltener als der Buick mit nur zehn produzierten Exemplaren und es wird angenommen, dass es vielleicht nur noch vier davon gibt. Über die Jahre hatte dieser Safari eine Reihe von langjährigen Besitzern und in den 1980er Jahren wurden einige Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Als das Auto vollständig restauriert wurde, wurde es in Bronze lackiert, das anschließend in eine passendere Farbe, British Racing Green, geändert wurde. Obwohl der Wagen wenig genutzt wurde, befindet er sich immer noch in ausgezeichnetem Zustand mit dem schwarzen Everflex-Dach. Mit geschätzten 45.000 bis 55.000 Pfund ist dies ein schönes Stück britischer Automobilgeschichte, das bei klassischen Veranstaltungen sehr willkommen wäre.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





ROLLENDES MUSEUM MÜNCHEN **ABGESAGT**

Die beliebte Oldtimer-Veranstaltung, die alljährlich während des Kultur-Events „Lange Nacht der Museen“ im Oktober veranstaltet wurde, muss in diesem Jahr aufgrund von Corona pausieren.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH und Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.